

## KEIN GELD FÜR BANDS

Bevor ihr euch das Video anschaut, löst bitte folgende Aufgabe:

**1. Welche Begriffe passen zu den Erklärungen auf der linken Seite? Ordnet richtig zu. Wenn ihr wollt, könnt ihr zunächst auch die rechte Spalte abdecken, um die Begriffe zu erraten.**

1. Eine Band oder ein Musiker/eine Musikerin gibt ein Konzert vor einem Publikum.	a) das Start-up
2. Dort gibt es oft mehrere Bühnen, auf denen Bands Musik machen.	b) der Vertrag
3. So nennt man ein junges Unternehmen, das es noch nicht lange gibt.	c) die Kohle
4. das Musikstück, das im Internet läuft	d) der Live-Auftritt
5. Hier steht z. B. geschrieben, wie viel Geld jemand für seine Arbeit bekommt.	e) der Stream
6. So sagt man umgangssprachlich auch zu „Geld“.	f) das Festival
7. So nennt man eine Firma, die CDs veröffentlicht.	g) die Plattenfirma

**2. Schaut euch das Video einmal an. Achtet genau darauf, was passiert. Was kommt in welcher Reihenfolge im Video vor? Achtung: Eine Situation kommt zweimal vor.**

- Eine Band macht Musik auf der Straße.
- Auf einem Computerbildschirm sieht man einen Videoplayer.
- Eine Band hat einen Auftritt bei einem Festival.
- Viele Menschen sind in einer Veranstaltungshalle.

**3. Schaut euch das Video ein zweites Mal an und hört diesmal genau hin. Was wird im Video gesagt? Wählt die richtige Antwort aus.**

- Bei der Berlin Music Week ...
  - werden die Songs der Musiker live gestreamt.
  - müssen auch bekannte Künstler auf der Straße auftreten.
  - können auch unbekannte Künstler auftreten.

# Video-Thema

Begleitmaterialien

2. Was ist das Besondere an WiMP Music?
  - a) Die Firma gibt Künstlern bessere Verträge als andere Streaming-Anbieter.
  - b) Die Qualität ihrer Streamings ist besser als bei anderen Firmen.
  - c) Besonders nachgefragt sind ihre Klassik-Streams.
  
3. Es wird gesagt, dass die Musiker pro Stream ... verdienen.
  - a) etwa einen Euro
  - b) weniger als einen Cent
  - c) mehr als mit einer CD
  
4. Was wird im Video gesagt?
  - a) Ohne Verträge haben die Musiker keine Chance, mehr Geld zu verdienen.
  - b) Ohne Werbung im Internet können keine CDs verkauft werden.
  - c) Musiker treten umsonst auf, weil sie hoffen, dass sie durch ihre Auftritte bekannter werden.

**4. Wer sagt was? Lest euch die Sätze durch und ordnet sie den richtigen Sprechern zu.**

1. Sänger Andy Balcon	2. Meike Nolte von WiMP	3. Björn Döring von Berlin Music Week

- a) Musiker, die live auftreten, und Konzertveranstalter leiden unter einem großen finanziellen Druck.
- b) Junge Leute wollen kein Geld mehr für Musik ausgeben. Deshalb ist Streaming bei ihnen beliebt.
- c) Wir können nicht beeinflussen, wie viel Geld die Künstler für das Streaming bekommen.
- d) Früher konnte man mehr Geld mit CDs oder Streaming im Internet verdienen als heute.
- e) Wir müssen etwa zwei Drittel unserer Einnahmen abgeben.
- f) Auf Festivals gibt es eine große Konkurrenz.
- g) Konzerte sind wichtiger für mich als Musik-Streams.

**5. In der gesprochenen Sprache sind manche Äußerungen nicht immer leicht zu verstehen. Was ist mit den unterstrichenen Formulierungen gemeint? Oder wie müssen die unterstrichenen Sätze geändert werden, damit sie leichter zu verstehen sind. Wählt richtig aus.**

1. Sänger Andy Balcon: „Streaming gehört zu einer Generation, für die alles umsonst ist.“

- a) Streaming passt zu den jungen Menschen, die viel Geld haben und von ihren Eltern immer alles geschenkt bekommen.
- b) Streaming passt genau in die heutige Zeit, in der junge Menschen möglichst wenig Geld für etwas ausgeben wollen.

2. Sänger Andy Balcon: „Das ist einfach so.“

- a) Daran kann man nichts ändern.
- b) Für viele Menschen ist das kein Problem.

3. Sprecherin: „Das Geld wird hier (bei WiMP Music) verdient.“

- a) Bei WiMP Music kann man viel Geld mit Musik verdienen.
- b) WiMP Music verdient das Geld, das eigentlich die Künstler bekommen müssten.

4. Meike Nolte (WiMP Music): „Das sind 65 bis 70 Prozent, mehr ist auch fast gar nicht möglich.“

- a) Die Plattenfirmen bekommen etwas weniger Geld, als sie möchten.
- b) Mehr könnte WiMP nicht an die Plattenfirma bezahlen. Sonst könnte die Firma überhaupt keinen Gewinn machen.

5. Hier ist ein „dann“ zu viel. Welches muss raus? Meike Nolte: „Was bei den Musikern ankommt, das können wir dann natürlich dann leider nicht diktieren.“

- a) Das erste „dann“ muss raus.
- b) Es ist egal, welches „dann“ wegfällt.

6. Björn Döring (Berlin Music Week): „Man muss seine Kohle mit diesem Festival-Zirkus im Sommer machen.“

- a) Die Musiker müssen durch Auftritte auf Festivals bekannt werden, was ihnen viel Spaß macht.
- b) Die Musiker müssen ihr Geld mit Auftritten auf Festivals verdienen, was sie sehr anstrengend finden.

7. Was fehlt im folgenden Satz? Sprecherin: „Für viele immerhin eine gute Werbung für eine eventuelle spätere CD.“

- a) Für viele ist das immerhin eine gute Werbung für eine eventuelle spätere CD.
- b) Für viele wird es eine gute Werbung für eine eventuelle spätere CD geben.

## **Arbeitsauftrag:**

Informiert euch im Internet über Musikfestivals in Deutschland (z. B. auf:

[www.festivalticker.de/festivals-in-deutschland](http://www.festivalticker.de/festivals-in-deutschland) oder:

[http://de.wikipedia.org/wiki/Liste\\_von\\_Musikfestivals](http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_Musikfestivals) – Achtung: nicht alle Festivals auf dieser Seite werden in Deutschland veranstaltet). Sucht euch ein Festival heraus und findet so viele Informationen wie möglich darüber. Stellt es im Unterricht vor. Welche Band (aus Deutschland oder eurer Heimat) würde eurer Meinung nach gut ins Programm passen?

Falls ihr keine Band kennt, erfindet eine eigene. Schreibt einen kurzen Text darüber, warum eure/die Band unbedingt auf dem Festival auftreten sollte, wer die Band ist und welche Erfolge sie bisher hatte.

*Autorinnen: Alexa Meyer; Stephanie Schmaus  
Redaktion: Ingo Pickel*